

# Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



[www.evangelisch-in-langwasser.de](http://www.evangelisch-in-langwasser.de)

Juni 2022



## In dieser Ausgabe:

Nachgedacht zu Pfingsten 3 | Interview Pastor Mngongo 4 |  
Partnerschaftsgottesdienst 5 | KaffeeZeit: Helfer gesucht 5 |  
STADTRADELN 6 | Kleidersammlung 6 | PG-Brass-Termine 7 |  
Braucht es eine neue Friedensethik? 29 |  
Und alles aus den vier Gemeinden

Liebe Leserin,  
lieber Leser,



„Happy Birthday – Alles Gute zum Geburtstag!“ Wir feiern Pfingsten – den Geburtstag der Kirche! Der Heilige Geist weht – auch durch diesen Gemeindebrief – und das liegt nicht nur an den zahlreichen Tauben, die Ihnen entgegenfliegen. Mehr zu Pfingsten lesen sie bei „Nachgedacht“, wo in dieser Ausgabe Pfarrer Jörg Gunsenheimer für Sie schreibt.

Spüren Sie dem Heiligen Geist nach in vielen gemeinsamen Feiern im Juni – so zum Beispiel im Partnerschaftsgottesdienst für Kidugala am 19. Juni in Paul-Gerhardt (S. 5). Pastor Frank Mexon Mngongo aus Tansania war zu Besuch und wurde interviewt (S. 4).

Doch die Taube ist auch als Symbol des Friedens wichtiger denn je. Welche Auswirkung die ausgerufenen „Zeitenwende“ auf die evangelische Friedensethik hat, damit setzt sich Pfarrer Simon Wiesgickl auseinander (S. 29).

Lesenswertes bieten Ihnen wie immer auch Ihre evangelischen Nachbargemeinden, der Beitrag „Katholisch in Langwasser“ und unsere Jugend.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Ihr Christopher Eckert



## Inhalt

Editorial/Inhalt .....	2
Nachgedacht von Jörg Gunsenheimer..	3
Interview mit Pastor Mngongo .....	4
Partnerschaftsgottesdienst und KaffeeZeit: Helfer gesucht.....	5
STADTRADELN und Kleidersammlung 6 PG-Brass-Termine .....	7
 <b>Paul-Gerhardt</b> .....	8-11
 <b>Passion</b> .....	12-15
<b>Gottesdienste</b> .....	16-17
 <b>Dietrich-Bonhoeffer</b> ....	18-21
 <b>Martin-Niemöller</b> .....	22-25
Evangelische Jugend .....	26-27
Förderer/Impressum .....	28
Neue Friedensethik? .....	29
Katholisch in Langwasser .....	30
Evangelisches Telefonbuch .....	31

Titelcollage aus Picassos Friedenstaube (1961) und einem Bild des kriegszerstörten Verwaltungsgebäudes in Mykolajiw (Ukraine); Szemeredy

## Gottes Geist verwandelt die Welt



In diesen Wochen über Liebe zu schreiben fällt mir erheblich schwerer als sonst; denn die Bilder von brutaler Gewalt, Verderben und Tod in den vom Krieg zermahlenden Regionen in der Ukraine, dazu die mit schier unfassbarem Zynismus getränkte Berichterstattung der Aggressoren, die ein unheilvolles Potemkin'sches Dorf voller Lügen und Desinformation errichtet haben – all das bohrt sich wie ein vergifteter Pfeil in mein Herz und wirkt dort belastend und schmerzvoll. Ein Pfeil Amors – danach sehne ich mich. Ein Pfeil, der tatsächlich Liebe freisetzt in jenen Zonen, die der Tod gegenwärtig für sich allein beansprucht: das wäre die Waffe, die mir momentan am meisten nötig und doch so unendlich weit weg scheint. Und ich muss mir ehrlich eingestehen: Manches Herz erreicht dieser Pfeil nicht, weil es mit Hass und Verblendung gepanzert ist. An Pfingsten, dem kirchlichen Festtag, den wir demnächst feiern, dessen biblischen Ursprung jedoch immer weniger Christen kennen... an Pfingsten breitet sich der Geist Gottes und damit die Liebe (als das innerste Wesen Gottes) unerwartet in die Welt hinein aus. So berichtet es der Verfasser der Apostelgeschichte. Diese Liebe ergreift, durchdringt und verwandelt menschliche Herzen und Gedanken; und infolge dieser Bewegung geschieht, was immer geschieht, wenn Menschen einander in Liebe begegnen: Sie verstehen

einander – auch ohne Worte, die doch leider oft Quelle von Missverständnissen und Verletzungen sind. Mit dem bloßen Verstand allein kommt niemand auch nur annähernd dahin, wo liebende Menschen einander vom Frieden bewegt begegnen. Wer einmal so richtig verliebt war, kennt diese Erfahrung. Nichts macht dein Herz so stark, nichts bewegt es so zum Guten hin wie die Liebe. In einem biblischen Buch voller alter Liebeslieder (dem sog. „Hohelied Salomos“) wird dieses Thema breit entfaltet und besungen. „Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm“, wird da in einem der Lieder aufgefordert, „denn Liebe ist stark wie der Tod“. Wir Christen behaupten seit Ostern immer wieder aufs Neue und mit innerer Gewissheit, dass der Tod und seine Helfershelfer „Hass“ und „Dummheit“ in der Welt der Zukunft Gottes nicht das letzte Wort haben werden. Kriegstreiber und Diktatoren mögen sich stark wähnen – am Ende wird die Gerechtigkeit siegen, die als Schwester der Liebe die Grundlage unseres Zusammenlebens bleiben muss. Pfingsten ist das Fest, das vom Ende all dessen handelt, was Menschen von Gott und untereinander trennt. Waffen mögen helfen, Kriege zu beenden. Aber der Geist, der Menschen verbindet und eine gemeinsame Zukunft entdecken lässt, die dem Leben zu einer segensreichen Entfaltung hilft: dieser Geist atmet jenseits jeder Gewalt die Liebe Gottes – und die ist stärker als der Tod; meint mit geist-reichen Wünschen für Sie alle

Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Interview mit Pastor Frank Mexon Mngongo

Jugendliche aus Mögeldorf interviewten Pastor Frank Mexon Mngongo, der im Mai in der Region zu Gast war und auch in Nürnberg Veranstaltungen und Gottesdienste besuchte. Er ist in dem von uns unterstützten Schulzentrum Kidugala zur Schule gegangen und arbeitet seit einem Jahr als Jugendpfarrer der Süd-Diözese der tansanischen Kirche (ELCT).



### 1. Finden Jugendliche ihr Leben schön und leben sie gerne?

Das Leben vieler junger Menschen in Tansania wird stark durch ihren familiären Hintergrund und ihr Umfeld bestimmt. Die meisten von ihnen finden ihr Leben normal und leben gerne. Aber es gibt auch junge Menschen, die aufgrund von Familienproblemen und Lebensschwierigkeiten in einem schwierigen Umfeld leben. Einige sind verzweifelt, weil sie keinen Ausweg wissen und manche nehmen sich das Leben.

### 2. Was machen junge Menschen in Tansania gerne?

Viele junge Menschen in Tansania gehen zur Schule und im Rahmen dieses Bildungssystems tun sie Dinge, die ihrem Bildungsbedarf entsprechen. Derzeit engagieren sich viele junge Menschen, vor allem an den Universitäten und in einigen Kirchengemeinden, für wohltätige Zwecke. Sie helfen anderen Menschen in Not und organisieren Lobpreis- und Anbetungsgottesdienste/-veranstaltungen.

### 3. Gehen die Jugendlichen gerne zur Schule und welche Möglichkeiten haben sie, sich weiterzubilden?

Ja, sie gehen gerne zur Schule, denn ohne Schule ist es gerade in Tansania sehr schwer, im Leben erfolgreich zu sein. Außerhalb der Schule gibt es viele Beschäftigungsmöglichkeiten (auch wenn das heute für viele Jugendliche eine Herausforderung ist).

### 4. Was bedeutet der Glaube an Gott für junge Menschen?

Für viele junge Menschen bedeutet der Glaube alles. In den Kirchen sind viele junge Menschen anzutreffen. Es gibt nur wenige, die nicht glauben wollen, dass Gott ihnen hilft.

### 5. Wie leben sie ihren Glauben?

Indem sie die Sonntagsgottesdienste in der Kirche besuchen. Es gibt auch kleinere Gruppen in Schulen und an Universitäten, die sich aus verschiedenen Konfessionen zusammengeschlossen haben, wie UKWATA (Umoja wa Kirkristo Wa Wanafunzi Tanzania), University Students' Christian Fellowship unter CCT, um gemeinsam zu beten und Gottes Wort zu lernen. All dies dient dazu, ihre Einheit zu stärken und ihren Glauben zu leben.

### 6. Was sind die Lieblingslieder der Jugendlichen?

Viele Jugendliche sind sehr von der weltlichen Musik beeinflusst, obwohl sie auch Gospelsongs lieben, besonders bei Live-Konzerten oder Live-Aufnahmen.

### 7. Was wünschen Jugendliche sich vom Leben?

Die meisten wünschen sich erfolgreich zu sein. Von denjenigen, die zur Schule gehen, wird erwartet, dass sie Veränderungen herbeiführen, auch wenn das manchmal je nach System unterschiedlich ist.

## Partnerschaftsgottesdienst am 19. Juni in Paul-Gerhardt

Seien Sie herzlich eingeladen zum zentralen Partnerschaftsgottesdienst am 19. Juni in der Paul-Gerhardt-Kirche. Unter dem Leitwort „Gäste können Engel sein“ feiern wir Gottesdienst in Gemeinschaft mit den Menschen in Tansania. Eine jahrzehntelange Partnerschaft verbindet uns mit dem Lutherischen Schulzentrum im südlich gelegenen Kidugala.



Foto: Gerhard Muck

Die Aufnahme und Unterstützung von Flüchtlingen – diese große Aufgabe stellt sich nicht nur uns in Deutschland durch den Ukraine-Krieg. Auch dieses ostafrikanische Land hat eine solche Aufgabe immer wieder zu bewältigen. Thema und Gestaltung dieses Gottesdienstes sind mit den Partnern abgestimmt. Im Hören auf Verse aus dem Hebräerbrief (Hebr 13, 1-3) werden wir uns ermutigen lassen, dass mit denen, die bei uns Schutz suchen, auch die Engel Gottes zu uns kommen können. Die Gruppe „afrikanisch-trommeln“ und der Gospelchor „Blue Notes“ werden uns mit schwungvollen Melodien und Rhythmen erfreuen. Beginn ist um **10.30 Uhr**. Und anschließend ist auch der EineWelt-Laden der Martin-Niemöller-Gemeinde präsent. Alle Langwasser-Kirchengemeinden laden zu diesem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Pfarrer Alexander Mielke  
Dekanatsmissionspfarrer und  
Aussiedlerseelsorger

## KaffeeZeit braucht Ihre Unterstützung

MahlZeit wird zu KaffeeZeit: Aufgrund der zu erwartenden höheren sommerlichen Temperaturen bleibt in der Woche vom **10. bis 17. Juli** die Küche von Montag bis Samstag kalt, dafür gibt es zwischen 14 und 16 Uhr Kuchen (oder für die gar nicht „Süßen“ ein Schnittlauchbrot), Kaffee/Tee und Bonhoeffer-Wasser, wie gewohnt für 1 Euro. An den beiden Sonntagen findet die MahlZeit in der „klassischen“ Form von 12 bis 14.30 Uhr mit Mittagessen statt.

**Was sich nicht ändert: Wir brauchen Sie!**

An der Kuchentheke, an der Kasse/im Foyer, beim Aufräumen und Abspülen sowie an den Wochenenden auch für die Küche und den Service (bitte jeweils mit 3G-Nachweis). Und außerdem brauchen wir natürlich viele leckere Kuchen (bitte ohne rohes Ei und ohne Alkohol). Beim **Helfertreffen am Mittwoch, 15. Juni, um 19 Uhr in unserer Kirche** informieren wir und teilen die verschiedenen Dienste ein.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dazu beitragen, dass unser Gemeindezentrum wieder 8 Tage lang Raum für Begegnung sein kann - und dies in jeder Hinsicht barrierefrei.

Ihr Bonhoeffer-MahlZeit-Team





## - Langwasser macht mit!

Der Zeitraum für's STADTRADELN in Nürnberg steht fest und wir freuen uns, dass wir auch in diesem Sommer **vom 20. Juni bis 10. Juli 2022** teilnehmen werden. Das STADTRADELN ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, mehr gefahrene Fahrrad-Kilometer anzusammeln als die anderen teilnehmenden Teams. Deshalb: Macht alle mit und meldet Euch unter

[https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team\\_preselect=23778](https://www.stadtradeln.de/index.php?id=171&L=0&team_preselect=23778)

für unser Team **Langwasser Kirchenflitzer** an oder schickt mir eine E-Mail und ich lasse Euch den Link zukommen: [herning@evangelisch-in-langwasser.de](mailto:herning@evangelisch-in-langwasser.de)  
Wir möchten als Gemeinschaft antreten, zusammen Spaß haben und etwas für unsere Fitness tun. Und nebenbei aktiv sein für ein gutes Klima. Denn wenn wir

das Auto häufiger stehen lassen und aufs Rad umsteigen, vermeiden wir die Emission von Kohlendioxid.

Im vergangenen Jahr haben in unserem Langwasser-Team 18 Radler\*innen 6.451 Kilometer eingefahren und einen hervorragenden 19 Platz unter 145 Teams belegt. In der pro Kopf-Wertung lagen wir sogar auf Platz 11 und wir wollen dieses tolle Ergebnis in jedem Fall toppen.

Am Sonntag, den 3. Juli um 11.30 Uhr planen wir auch eine kleine Radtour mit Start und Ziel an der Passionskirche (Näheres im Juli-Gemeindebrief).

Alle Radfahrer\*innen sind herzlich eingeladen mitzumachen. Jeder einzelne Kilometer, der gefahren wird, ist wichtig.

Mit fahrradfreundlichen Grüßen  
Jens Herning

## Kleidersammlung für "allerhand-Läden" vom 4.-9. Juli

Vielleicht haben Sie wieder einmal den Kleiderschrank inspiziert: Wohin dann mit guten Sachen, die zu schön und zu schade zum Wegwerfen sind? Spenden Sie sie doch für die „Allerhand“-Läden der Stadtmission Nürnberg.

Damit tun Sie zweifach Gutes: Menschen mit NürnbergPass können dort günstig Kleidung erwerben, und es finden Menschen Arbeit, die nach langer Arbeitslosigkeit oder Krankheit sich wieder an das Erwerbsleben „herantasten“.

**Jeweils von 9 bis 18 Uhr können Sie vom 4. bis 9. Juli Kleidung und Schuhe für Erwachsene und Kinder, aber auch Handtücher, Bettwäsche und Handtaschen, in Tüten oder Kartons verpackt, in der rechten Garage des Garagenhofes**

### Zugspitzstraße 201 ablegen.

Diesmal sammeln wir in einem Extra-Behälter außerdem **alte Brillen** (und Hörgeräte) für „Brillen weltweit“; auch dies bewirkt viel Gutes: Menschen, die sich keine Brille leisten können, sind mit ihr wieder arbeitsfähig. Bei der Sortierung etc. der Brillen erhalten Langzeitarbeitslose Beschäftigung. Nicht mehr verwendbare Restmaterialien werden recycelt.

Foto: Szemerédy



Vorerst sehen Sie hier die Termine der PG-Brass. Wer Blechblasmusik liebt, ist herzlich eingeladen, bei einem Gottesdienst oder Konzert dabei zu sein.

Termine der Kantorei bzw. unserer Spiritualchöre oder Orgelmusik werden wir noch sammeln, um sie ebenfalls auf dieser Seite zu veröffentlichen und Ihnen einen Überblick der Kirchenmusik zu geben.

## Termine der PG-Brass 2022

DBK: Mi. 01.06.22 18.00 Uhr Ök. GoDi im Grünzug hinter der Zugspitzschule

DBK: So. 26.06.22 10.30 Uhr GoDi im Grünen am Spielplatz in Neuselsbrunn

PGK: Sa. 16.07.22 18.00 Uhr Musik im Garten der PGK (60 Jahr PGK)

MNK: So. 17.07.22 10.00 Uhr Ök. Godi auf der Wiese hinter dem Kirchenzentrum (Fest der Gemeinden)

PGK-PK: So. 24.07.22 10.30 Uhr GoDi im Grünen im Wald hinter Langwasser-Süd

PGK: So. 14.08.22 10.30 Uhr Ök. GoDi im Festzelt zur Langwasserkirchweih

**PGK: Sa. 15.10.22 18.00 Uhr Jahreskonzert der PG-Brass**

PGK: So. 27.11.22 10.30 Uhr GoDi zur Kirchweih PGK (1. Advent)

MNK: So. 04.12.22 11.00 Uhr GoDi zur Kirchweih in St. Maximilian-Kolbe (2. Advent)

PGK: Sa. 24.12.22 17.00 Uhr Christvesper

**DBK:** Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Zugspitzstr. 201

**MNK:** Martin-Niemöller-Kirche, Annette-Kolb-Str. 57

**PGK:** Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23

**PK:** Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 28

### TRAUERCAFÉ LANGWASSER

jeden letzten Do im Monat (außer Aug und Dez), **26. Mai Trauer und Träume - 30. Juni Beerdigungsformen und Trauer**, 15 - 16.30 Uhr Großer Saal, PGK, Glogauer Str. 23



Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienste.V.)  
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

[www.diakonie-langwasser.de](http://www.diakonie-langwasser.de)

E-Mail: [info@diakonie-langwasser.de](mailto:info@diakonie-langwasser.de)

Unsere  
Diakonie

Spendenkonto DE54 7605 0101 00011696 58 bei der Sparkasse Nürnberg

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45

## Unser Gemeindefest wirft seine Schatten voraus



Wenn man auf einen Zeitraum von 60 Jahren zurückblickt, steigen natürlich viele Erinnerungen auf. Nicht wenige unserer Gemeindeglieder leben in Langwasser bereits 60 Jahre oder gar länger. Manche haben noch den Bau der Paul-Gerhardt-Kirche miterlebt.

Zu unserem **Festwochenende 15.-17. Juli** bieten wir Samstagnachmittag ein „**Erzähl-Café**“ mit Ureinwohner\*innen unserer Gemeinde an, für alle Neugierigen, die sich für die (Kirchen-) Geschichte unseres Stadtteils interessieren – und natürlich zum

Austausch von Erinnerungen unter dem Motto „Weißt du noch, damals...“ und zur Erinnerung an wichtige Menschen, die unser Gemeindeleben geprägt haben.

Wir suchen dafür Gemeindeglieder, die uns in die Geschichte mit hineinnehmen und etwas erzählen von den Anfängen der Paul-Gerhardt-Gemeinde. Rufen Sie im Gemeindebüro an oder direkt bei Pfarrer Gunsen-

heimer, der das Erzähl-Café mitorganisiert. Als **musikalische Schmankerl** wird es Freitag-abend (15. Juli) um 19 Uhr ein Konzert mit den Windsbacher Blechbläsern in der Paul-Gerhardt-Kirche geben. Am Samstag planen wir vormittags einen Flohmarkt im Innenhof vor der Kirche. Wer einen Stand (max. 2x2 m) haben möchte, möge dies bitte im Gemeindebüro melden.

Nachmittags spielt die Paul-Gerhardt-Brass auf, abends haben wir ab 19 Uhr die Swing- und Latin-Band „LOC“ zu Gast. Es ist also für ganz unterschiedliche musikalische Geschmäcker etwas dabei. Natürlich wird auch **die leiblich-kulinarische Seite** nicht zu kurz kommen. Es kann zwischen Broudwärschd, Steaks, Schaschlik und vegetarischen Alternativen sowie einem reichen Getränkeangebot gewählt werden.

Sonntag werden wir einen familienfreundlichen **Festgottesdienst** unter dem Motto „Aufbruch im Segen“ miteinander feiern. Mit dem verschobenen Mitarbeiter-Jahresempfang im Anschluss, zu dem es wichtige Informationen über die Zukunft unserer Gemeinde und der Kooperation der evangelischen Gemeinden in Langwasser geben wird, lassen wir die Festtage zur Feier des 60. Kirchweih-Jubiläums ausklingen.

Auf ein fröhliches und abwechslungsreiches Wochenende freut sich Ihr

Pfr. Jörg Gunsenheimer



## PFINGSTEN – Fest der geistreichen Verständigung

Die Feier des Abendmahles an Pfingsten als Zeichen weltweiter Verbundenheit unter Christen ist ein wichtiges Symbol für Einheit in der Vielfalt. Leider ist es heuer überschattet von Bildern eines schrecklichen Krieges. Eine Verständigung über die Zukunft zweier verfeindeter Staaten scheint unendlich schwierig und nahezu unlösbar.



„Ihr habt ja einen Vogell!“ Unter diesem Motto dreht sich beim Pfingstgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche alles um die Frage: Wie können wir als Christen „geist-reich“ damit umgehen, dass wir mit Geschehnissen konfrontiert sind, die wir in der zivilisierten Welt Europas nicht mehr für möglich gehalten hätten?

Pfr. Jörg Gunsenheimer

## Konfirmation

Mit einem fröhlichen Festgottesdienst haben wir am 1. Mai in der Paul-Gerhardt-Kirche die Konfirmation unserer 13 Jugendlichen gefeiert, die sich gemeinsam mit Pfarrer Jörg Gunsenheimer, Diakon Sebastian Wartha und den beiden ReligionspädagogInnen Svenja Beyer und Christopher Eckert ein knappes Jahr auf diesen Übergang in ein Leben als mündige Christen vorbereitet haben.

Drei junge Mitarbeiterinnen aus dem Konfi-Team waren in die Feier mit einbezogen und legten den jungen Chri-

stInnen nach ihrer Einsegnung die kleinen Kreuze um, die sie (nebst einer Urkunde) von ihrer Kirchengemeinde geschenkt bekamen. Berührt hat viele Menschen, als zur Segnung die jeweiligen Paten / Patinnen hinter „ihre“ Konfis traten und ihnen – quasi als letzte geistliche Handlung in ihrem Amt – die Hände mit auflegten. Beim Nachtreffen am Montag gab es aus der Konfi-Gruppe gute Rückmeldungen auf den Gottesdienst und die Familienfeiern danach. Pfr. Jörg Gunsenheimer



## Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

### BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

### BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch - mit

Pfr. Jörg Gunsenheimer

Donnerstag, 22. Juni um 20 Uhr (Raum „Ludlow“). Wir entdecken gemeinsam den Predigttext des kommenden Sonntags.

Kontakt: Christa Rosenbusch (898080)

### 60 PLUS - TREFF

Kontakt: Frau Bickermann (80 60 53)

Mittwoch, 1. Juni: **Ausflug in den Fürther Stadtpark**. Wir treffen uns um 13.20 Uhr

in Langw-Süd /U-Bahn.

Anmeldung bis 25.5.bei

Traudl Wunderlich, Tel. 805085

### DAMEN - SCHAFFKOPF

Kontakt: Irene Schäfer (803888)

1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

### ÖKUMENISCHE WANDERGRUPPE

kein Termin

### KIRCHENVORSTAND

öffentliche Sitzung:

Montag, 20. Juni,

18.30 Uhr



## Abschied von Jürgen Schütte

Anfang April hat uns die Nachricht vom unerwarteten Tod eines verdienten Ehrenamtlichen unserer Gemeinde erreicht und bestürzt: Mit Jürgen Schütte hat Gott aus unserer Mitte einen abberufen, den alle, die ihn kannten, als einen stets freundlichen Mann in Erinnerung behalten werden. Ob's an seinem Geburtstag lag: 24. Dezember?



Jürgen Schütte gehörte zu den „Ureinwohnern“ Langwassers, hatte bereits 1961 – noch vor der Einweihung unserer Paul-Gerhardt-Kirche im neuen Stadtteil Nürnbergs eine Heimat gefunden und blieb dort bis zu seinem Tod. Wir behalten ihn als mehrjähriges Mitglied unseres Kir-

chenvorstands in guter Erinnerung, stets auf Ausgleich bedacht – und nur mit ärgerlichem Unterton, wenn die gelegentlich ausführlichen Sitzungen kein Ende nehmen wollten und es bereits 22 Uhr oder gar später war...

Beim Erscheinen der aktuellen Ausgabe des Gemeindebriefs kam er stets als einer der Ersten zum Abholen und hat unsere Gemeindezeitung jahrelang treu in seiner Umgebung ausgeteilt. In seinen ehrenamtlichen Einsätzen war er absolut verlässlich.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und der ganzen Familie.

Pfr. Jörg Gunsenheimer

### Kirchlich bestattet wurden:



## Väter-Kinder-Freizeit

Eine tolle Zeit mit Papa verbringen: Unsere Väter-Kinder-Freizeit bietet die Gelegenheit, ein spannendes Wochenende in urwüchsiger Umgebung zu genießen! Wir laden alle interessierten Väter und Kinder ein, miteinander ein unbeschwertes Wochenende zu verbringen.

Heuer geht's vom 1. bis 3. Juli wieder ins urige Hermann-Kießling-Wanderheim im oberpfälzischen Ödpielmannsberg. Dort werden wir gemeinsam den Sommer genießen – und zwar mit Spielen, Nachtwanderung, gemeinsamen Bastelaktionen, Lagerfeuer und großem Grillabend. Jede Menge Spaß ist also garantiert!

Also schnell anmelden! Geeignet ist die



„Vä-Ki-Freizeit“ für Väter mit Kindern im Alter zwischen 5 und 13 Jahren.

Bei einem Vortreffen am Montag, 20. Juni (20 Uhr im Gemeindehaus), werden wir mit allen Angemeldeten das Wichtigste absprechen. Unsere Erfahrung ist: Beim Orga-

nisieren sind die Väter spitze!

Der Info-Prospekt mit genaueren Informationen wird an den Schulen verteilt, liegt in den Kirchen und im Gemeindebüro aus und kann auch über die Homepage heruntergeladen werden. Zur Teilnahme melden Sie sich und Ihre Kinder an im Gemeindebüro (Tel. 80 30 44) oder bei Sven Haydn (Tel. 0176 – 70867137) bzw. Pfr. Gunsenheimer (Tel. 80 30 45).

## Wussten Sie schon, dass ...

... man ab dem 18. Juli für ca. fünf Wochen nicht im Innenhof des Gemeindezentrums parken kann? In diesem Zeitraum wird unser Innenhof instandgesetzt und dann hoffentlich wieder gefahrenfrei begehbar und für kommunikative Begegnungen nutzbar sein.



... wir auch heuer wieder in nennenswerter Zahl Spenden für unseren Gemeindebrief erhalten haben? Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Spender\*innen! Wir betrachten dies als Zeichen der Wertschätzung, das auch zeigt: unsere Gemeindezeitung wird von vielen aufmerksam gelesen. Darüber freuen wir uns.



... der Krieg auch die Seele unserer Kinder beschäftigt. So klar und unmissverständlich wie in diesen Zeilen wünscht man sich die Welt, betrachtet mit Kinderaugen. Auch wenn wir wissen, dass es so einfach nicht ist, wie Menschen sich ein Ende der grausamen Kampfhandlungen wünschen: Bewahren wir uns etwas von dieser kindlichen Vision vom Frieden!



## Neue Gottesdienstreihe: Tatort Bibel



hin ist die Bibel ja ein echt langweiliges Buch.

Oder? Nein, ganz und gar nicht! Lassen Sie sich vom Gegenteil überzeugen!

In einem kurzweiligen Gottesdienst, der von Jugendlichen gemeinsam mit Religionspädagoge Christopher Eckert gestaltet wird, wollen wir uns gemeinsam mit den Kriminalfällen der Bibel beschäftigen und Mördern, Dieben und anderen Kriminellen auf die Schliche kommen!

Und lassen Sie sich eins gesagt sein: So klar, wie es anfangs scheint, ist es selten.

**Wann? 26. Juni 2022 um 19 Uhr!**

**Wo? In der Passionskirche!**

Krimifans aufgepasst!

Raub, Mord, Menschenhandel...Themen wie diese erwartet man im Tatort am Sonntagabend, aber nicht in der Kirche. Immer-

## Jubelkonfirmation am 26. Juni

Am Sonntag, 26. Juni, feiern wir um 10.30 Uhr Jubelkonfirmation. Alle Jubilare, die ihr 50jähriges (Goldene Konfirmation) oder ihr 25jähriges (Silberne Konfirmation) Konfirmationsjubiläum begehen, werden von uns gesondert eingeladen. Sollten Sie nicht in Langwasser konfirmiert haben, aber gerne mit Ihren Altersgenos-

sinnen und -genossen feiern wollen, dann melden Sie sich doch gerne im gemeinsamen Büro an, und wir erstellen auch für Sie eine Urkunde. Auch wer 60-, 65- oder 70jähriges Jubiläum feiert, ist herzlich eingeladen. Nach dem festlichen Gottesdienst gibt es die Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens mit Pfarrer Wiesgickl.

## Fleißige Hände und schnelle Füße gesucht

Für unseren Gemeindebrief suchen wir noch Austrägerinnen und Austräger in allen Bezirken. Melden Sie sich gerne

direkt bei Pfarrer Wiesgickl, wenn Sie sich vorstellen können, einmal im Monat für eine bis zwei Stunden auszuhelfen.

## Endlich wieder feiern: Gemeindefest am 3. Juli

Wir wollen wieder feiern. Und laden Sie herzlich zum Gemeindefest am Sonntag, den 3. Juli, ein. Das Fest beginnt um 14 Uhr mit einem Gottesdienst. Bis 18 Uhr gibt es ein buntes Programm. Wer helfen möchte, kann sich bei corinna@dieher-

wegs.de melden. Das Programm wird noch mit dem Kindergarten und den Gruppen aus unserer Gemeinde ausgearbeitet. An diesem Tag werden wir im festlichen Gottesdienst auch unsere neuen KonfirmandInnen begrüßen und rund um das Gemeindehaus gemeinsam feiern.



## Wir sagen Danke: Einladung zum Mitarbeiterdank am 24. Juni

Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würde die Kirchengemeinde nicht funktionieren. Zahlreiche Menschen helfen, indem sie Angebote für Seniorinnen und Senioren anbieten, in vielen Gremien sitzen, die Gemeinde im Kirchenvorstand leiten oder auch dafür sorgen,

dass Sie den Gemeindebrief in den Händen halten. Mit einem Empfang möchten wir uns alsHauptamtliche bedanken und gemeinsam ins Gespräch kommen am Abend des 24. Juni um 18 Uhr. Eine Einladung geht Ihnen noch zu.

## Zimmer frei: Räume mieten im Gemeindehaus

In unserem Gemeindehaus war es die letzten Monate sehr still. Zu still. Das soll sich ändern. Wenn Sie Räume suchen für

Ihren Verein oder regelmäßige Treffen, melden Sie sich per Mail im Gemeinsamen Büro (siehe S. 31).

## Aus den Gruppen und Kreisen

**Mo 15.00 Uhr**

**Einfach schön singen: Unser Singkreis**  
13.06. und 27.06.

**Mo 20.00 Uhr Gospelchor – Chorprobe**

Der Chor trifft sich wieder regelmäßig zur Probe. Kontakt zum Chor: kontakt@nuernberg-gospelchor.de

**Di 14.30 Uhr Frauenkreis**

Tagesfahrt am 14. Juni

**Mi 14.30 – 16.00 Uhr Junge Alte**

immer am 3. Mittwoch im Monat (15.06.)  
Gedächtnistraining mit Inge Reiß

**Mi 19.30 Uhr Theaterkiste Langwasser**

Die Gruppe freut sich über Interessierte, welche Lust haben, Theater zu spielen oder bei der Technik zu unterstützen.

**Do 9.30 Uhr Mini-Club**

Neue Minis und ihre Eltern sind herzlich willkommen, einfach vorbeikommen.

men. Kontakt über Susanne Stark: 0157-87134223.

**Do 11.00 bis 12.00 Uhr Gymnastik für Junggebliebene**

- Gymnastik mit Ilka Nagy  
Beginn ab dem 23. Juni  
Lesen Sie dazu den ausführlichen Artikel!

**Do 18.30 Uhr Hula-Hoop-Kurs**

Eine Mischung aus Aerobic, Muskel- und Herz-Kreislauf-Training erwartet Sie. Hula-Hoop-Neulinge sind ebenso willkommen wie fortgeschrittene „Hullerer“, da das Training für jeden individuell angepasst werden kann.  
Anne-Kathrin Brost Tel. 0174 - 8811225

**Umwelteam**

Am Mittwoch, 1. Juni trifft sich das Umwelteam der Passionskirche um 16 Uhr im Gemeindehaus.  
Wer noch mitmachen möchte: Gerne bei Pfarrer Wiesgickl melden.

## Freude an Bewegung: Gymnastik für Junggebliebene

Unter diesem Motto möchten wir nach einer längeren Corona-Pause mit frischem Wind wieder durchstarten.

Unter fachkundiger Anleitung werden Übungen zur Stärkung der Rückenmuskulatur und zur Verbesserung und Erhaltung der Beweglichkeit gemacht.

Wir trainieren im Sitzen und im Stehen. Die Kursleiterin geht dabei auch auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein.

Nutzen Sie den neuen Schwung, um wieder aktiv zu werden. Die gemeinsame Bewegung macht Spaß und ist gut für die Gesundheit.

Neben den Übungen bleibt auch Zeit für gemeinsamen Austausch und Geselligkeit. Die Gymnastikstunde ist sowohl für Erfahrene als auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet.

Anmeldung bei Ilk Nagy unter der Telefonnummer 0163 2897700.



### Gottesdienst für Ausgeschlafene

immer am 1. Sonntag  
im Monat um 10.30 Uhr

Der erste Gottesdienst im Monat ist im Juni der Pfingstsonntag. Von daher laden wir herzlich zum klassischen Pfingstgottesdienst mit Jörg Gunsenheimer am 5. Juni um 9 Uhr ein.  
Den nächsten Gottesdienst für Ausgeschlafene feiern wir am 3. Juli. Das ist zugleich auch der Termin für unser Gemeindefest.

### Beerdigungen



### Hochzeit



### Gottesdienst mit Kindern

immer am 3. Sonntag  
im Monat um 10.30 Uhr

Lieber Kinder,  
liebe Familien,

Moses und die anderen Israeliten sind durch die Wüste gezogen, haben Abenteuer mit Gott erlebt und warten auf das verheißene Land.

Damit das Zusammenleben gelingen kann, hat Gott ihnen Regeln gegeben, die dafür sorgen, dass es allen gut geht.

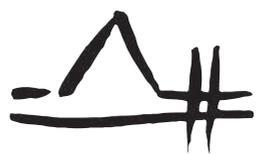
Kreativ und spielerisch werden wir uns in unserer Reihe mit den zehn Geboten auseinandersetzen und Gott und seinem Geheimnis auf die Spur kommen.

Im Juni entdecken wir das erste Gebot. Bist du dabei?

Herzliche Einladung zu einem spannenden Gottesdienst für dich und deine Familie.

Liebe Grüße von unserem gesamten Team, wir freuen uns auf euch!

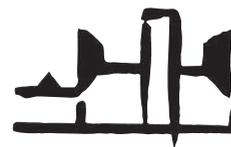
Juni  
2022



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

Juni  
2022

29.5.  
Exaudi

10.30 Festgottesdienst mit  
Feierabendmahl  
Simon Wiesgickl

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

9.00!! Gottesdienst  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst  
Simon Wiesgickl  
11.00 Ökumen. KinderKirche

29.  
Exaudi

1.6.  
Mittwoch

5.6.  
Pfingstsonntag

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Jörg Gunsenheimer

18.00 Ök. Gottesdienst im  
Grünzug (Zugspitzschule)  
Dr. K. Junk/D. Szemerédy

10.30!! Gottesdienst mit  
Abendmahl  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst mit AM  
Joachim Habbe  
11.00 Ökumen. KinderKirche  
19.00 Ök. Klima-/Friedensgebet

5.6.  
Pfingstsonntag

6.  
Pfingstmontag

12.  
Trinitatis

9.00 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst  
Jörg Gunsenheimer

10.30 Gottesdienst  
Joachim Habbe

11.00 Ökum. Familiengottes-  
dienst  
Joachim Habbe

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe  
11.00 Ökumen. KinderKirche

6.  
Pfingstmontag

18.  
Samstag

19.  
1. So.n.Trinitatis

10.30 Gottesdienst mit  
Kindern  
Team

Partnerschaftsgottesdienst mit Kidugala  
10.30 Uhr Paul-Gerhardt-Kirche  
mit Alexander Mielke, Trommelgruppe Weberpals und Blue Notes Choir

11.00 Russ.-deutscher Gottesdienst

11.00 Ök. KinderKirche

18.  
Samstag

19.  
1. So.n.Trinitatis

26.  
2. So.n.Trinitatis

10.30 Gottesdienst zur  
JubelKonfirmation  
Simon Wiesgickl  
19.00 Tatort Bibel (s. S. 12)

10.30 Gottesdienst mit  
KonfiBegrüßung  
Jörg Gunsenheimer

10.30 NeuselsbrunnGottes-  
dienst mit Taufe und PG-  
Brass  
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst  
Simon Wiesgickl  
11.00 Ökumen. KinderKirche

26.  
2. So.n.Trinitatis

3.7.  
3. So.n.Trinitatis

14.00 Gottesdienst für  
Ausgeschlafene  
Team

10.30 Gottesdienst  
Gerhard Werner

9.00!! Gottesdienst  
Gerhard Werner

9.00 Gottesdienst  
Joachim Habbe  
11.00 Ökumen. KinderKirche  
19.00 Ök. Klima-/Friedensgebet

3.7.  
3. So.n.Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

1. Juni	16.00 Uhr BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe
10. Juni	15.30 Uhr AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Jörg Gunsenheimer
10. Juni	16.30 Uhr Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Jörg Gunsenheimer



Dieser QR-Code führt Sie mit dem Smartphone direkt zu unserem YouTube-Kanal und allen Video-Angeboten zum Sonntag jeweils ab 9 Uhr!



Konfirmation am 8. Mai 2022

Foto: Szemeredy

### Gründonnerstag bis Ostern in Bildern



Fotos: Szemeredy



## Gottesdienste im Grünen: Ökumenischer Grünzug-Gottesdienst am 1. Juni

Gleich am **1. Juni** sind Sie herzlich eingeladen zum **Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoch für die Einheit der Christen**. Um **18 Uhr** rufen die PG-Brass im **Grünzug hinter der Zugspitzschule** zum Gottesdienst. Dann feiern wir die Liturgie von Geschwistern aus dem Nahen Osten, die sich den Vers „**Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.**“ (Mt 2,2) zum Thema genommen haben. Die Christen im Westen feiern Weihnachten, aber das ältere und für viele Christen des Ostens wichtigste Fest ist das Fest der Erscheinung des Herrn, an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird. Diese Konzentration auf die Theophanie (die Erscheinung des Herrn) ist in einem gewissen Sinne ein

Schatz, den die Christen des Nahen Ostens mit ihren Brüdern und Schwestern auf der ganzen Welt teilen möchten. Die Kirche hat den Auftrag, der Stern zu sein, der den Weg zu Christus, dem Licht der Welt, weist. Wenn sie ein solcher Stern ist, wird die Kirche zu einem Zeichen der Hoffnung in einer Welt voller Probleme. Dann wird sie zu einem Zeichen dafür, dass Gott in seinem Volk gegenwärtig ist und es in allen Schwierigkeiten des Lebens begleitet. Christen sind berufen, durch Wort und Tat ein Licht auf dem Weg zu sein, damit Christus von allen Völkern erkannt wird. Weil es sich letztes Jahr so bewährt hat, bitten wir wieder darum, dass Sie Ihre **Sitzgelegenheiten möglichst selbst mitbringen**. Vielen Dank!

## NeuselsbrunnGottesdienst am 26. Juni

Wem ein Gottesdienst unter freiem Himmel gefällt, hat im Juni noch ein zweites Mal Gelegenheit, dabeizusein. Am **26. Juni um 10.30 Uhr** treffen wir uns **beim Kinderspielplatz in Neuselsbrunn**. Besonders schön ist, dass wir diesmal im Gottesdienst wieder eine Taufe feiern dürfen. Die Klänge von PG-Brass werden uns dabei begleiten. Natürlich sind an diesem Tag besonders

die Neuselsbrunner Gemeindeglieder eingeladen, aber diesen Gottesdienst schätzen erfahrungsgemäß auch viele andere sehr. Sollte es heftig regnen, werden wir in unserer Kirche feiern. Wir kündigen das dann auch am Morgen auf unserer Homepage an. Zum Glück sagen die Wetter-Apps inzwischen doch ziemlich gut voraus, worauf wir uns einstellen müssen.

Foto: Szemeredy





### Helfertreffen

Wir brauchen Sie: vom 10. bis 17. Juli an der Kuchentheke, an der Kasse/im Foyer, beim Aufräumen und Abspülen sowie an den Wochenenden auch für die Küche und den Service. Und außerdem brauchen wir

natürlich viele leckere Kuchen (bitte ohne rohes Ei und ohne Alkohol). Beim Helfertreffen am Mittwoch, 15. Juni, um 19 Uhr in unserer Kirche informieren wir und teilen die verschiedenen Dienste ein.

### Obstspenden erbeten!

In unserer Küche werden nach wie vor leckere Marmeladen gekocht und dann für einen guten Zweck verkauft. Dafür freut sich das Marmeladenteam um Hanne Lucijanac und Gesche Lipez sehr über Obstspenden: Insbesondere Sau-

erkirschen, Johannis- oder Stachelbeeren werden mit Freude entgegen genommen. Bitte wenden Sie sich, falls Sie etwas anbieten können, an das Team oder ans Pfarramt - herzlichen Dank!

### Glück- und Segensbot\*innen gesucht!

Zu Corona-Zeiten war es gar nicht möglich, Menschen -etwa zum Geburtstag -zu Hause zu besuchen. Nun wäre dies zwar denkbar, aber wir haben leider keinen Besuchsdienst mehr und als Hauptamtliche kommen wir hier an unsere Grenzen. Auf alle Aufrufe im Gemeindebrief oder anderswo hat sich niemand gefunden, der oder die diese schöne und wichtige Aufgabe übernehmen kann oder möchte.

Wir haben nun in Coronazeiten festgestellt, dass auch ein Anruf viele Menschen sehr freut und ihnen signalisiert: Meine Gemeinde denkt an mich. Sollten Sie zu Besuchen nicht in der Lage sein, aber gerne bei Seniorinnen oder Senioren einen Glückwunsch-Anruf tätigen, dann melden Sie sich doch bitte beim Pfarrersehepaar. Vielen Dank!



Grafik: Szemeredy

Wenn Sie mit dem Smartphone den QR-Code scannen, gelangen Sie direkt zum DemenzGuide, der Angehörigen von an Demenz Erkrankten Auskunft und Unterstützung bieten möchte.

**DemenzGuide – die App für Angehörige**

- Infos und Tipps für den Umgang mit Menschen in der Demenz
- Hilfreiche Ideen für daheim und die Pflegeeinrichtung
- Anregungen und Heiteres, um sich Gutes zu tun



www.ekb.org/anwendung/demenzguide

Kooperation: Evang. Altenheimseebrunn, Herzog-Wilhelm-Str. 24/3, OG, München und Erzbischofs München und Freising, Abt. Seniorenpastoral, Schrammstr. 3, München

Evangelisch-Lutherischer Diözesanbezirk München

Änderungen vorbehalten! Fragen Sie bitte bei der Gruppeneitung oder im Pfarramt nach.

KlöppelGruppe	Edith Seifert, Elisabeth Meister	Montag -pausiert-	9.00-12.00 Uhr
PatchworkGruppe (mit Anmeldung)	Marlies Gorn Tel. 817 41 66	Dienstag 14.+28.6.	9.30-12.30 Uhr
SeniorInnenGymnastik	Heidi Wilczek	Dienstag	14.00 Uhr außer in den Schulferien
Seniorenachmittag m. Geburtstagsfeier	Team	Dienstag 19.7.	14.30 Uhr (Anmeldung bitte über 80 30 44)
Kirchenvorstand		23.6. PK 5.7.	19.30 Uhr 4KV-Treffen 20.00 Uhr KV-Sitzung
SeniorInnenTanzkreis	Brunhild Erxleben	Mittwoch -pausiert-	14.00 Uhr
BegegnungsCafé mit Geflüchteten	Team	Mittwoch	17.00 Uhr
Treffpunkt Ehepaare	Ursula Schmettke, Sigrid Weidmann	Mittwoch 22.6.	19.00 Uhr nach Vereinbarung
Ökumenischer (Bibel-)Kreis	Pfr. Daniel Szemeredy, N.N.	Mittwoch 6.7. DBK	19.00 Uhr: BibelTeilen
AbendFrauenKreis	Hannelore Lucijanac		in Pandemiezeiten siehe Blaues Sofa
Meditatives Tanzen	Griet Petersen	Donnerstag 7.7.	19.30 Uhr
MännerKreis	Gerd Meyer, Richard Stry	Freitag 15.7.	19.30 Uhr Abgrillen mit den kath. Brüdern
Blaues Sofa	offener Gemeindetreff	Team	Mittwoch 19.00-22.00 Uhr
	Unterhaltung und Spiele	Hannelore Lucijanac	Donnerstag 19.00-22.00 Uhr

Der Heilige Geist ist nicht toter Buchstabe, sondern der lebendige Gott. Dietrich Bonhoeffer



Kirchlich bestattet wurden:

## Palmprozession und Osterfeuer

Das ÖKI-Mobil wurde ja bei der **Palmsonnagsprozession** mit Pater Ricardas Rutkaskas und Pfr. Joachim Habbe eingeweiht und stellte beim **Osterfeuer** am Karfreitagabend die Mikrofon-Anlage. Der **Gottesdienst im Anschluss** mit dem Bemalen der Eier als Symbol des Lebens

für den Osterstrauß war mit über 120 BesucherInnen ein schönes Erlebnis, wie auch das Beisammensein bei Käse und Wein für die Großen und das Ostereiersuchen im Pfarrheim für die Kleinen.

Joachim Habbe



## Pfingsten

Das Pfingstfest werden wir mit drei Gottesdiensten begehen, am **Pfingstsonntag** mit einem Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Joachim Habbe um 9 Uhr und einer ÖKI – der ökumenischen Kinderkirche – um 11 Uhr, mit Sabine Albrecht.

**Pfingstmontag** feiern wir mit einem Familiengottesdienst in St. Maximilian Kolbe zum Thema „Die Pfingstrose“. Das ist ein ÖKI-Spezial, aber natürlich dürfen Sie Ihre Kinder auch zur normalen ÖKI begleiten, aber ebenso unbegleitet schicken.

Anschließend sind Sie am Pfingstmontag nach diesem ÖKI-Spezial zum Mittagessen in die Martin-Niemöller-Kirche eingeladen.

Joachim Habbe



### Aus unserer Gemeinde:



Kirchlich bestattet wurden:

## Kirchenbauverein



Noch steht der Termin für die Jahreshauptversammlung des Kirchenbauvereins im Juli nicht fest.

Vor zwei Jahren beschloss der Verein, jährlich etwas Bauliches beim Kindergarten zu unterstützen. Im Jahr 2021 konnte der Kirchenbauverein das Hochbeet im Außenbereich mit 4.330 Euro finanzieren. Wenn Sie an den Entscheidungen mitwirken wollen, wofür das Geld ausgegeben wird, werden Sie Mitglied! Dann können Sie die nächste Hauptversammlung im Juli besuchen und mitbestimmen. Den Termin entnehmen Sie dem nächsten Gemeindebrief im Juli oder der Internetseite [www.martin-niemoeller-kirche.de/kirchenbauverein/](http://www.martin-niemoeller-kirche.de/kirchenbauverein/).

Für die Beantragung der Mitgliedschaft im

Kirchenbauverein schicken Sie am besten eine mail an [kirchenbauverein@martin-niemoeller-kirche.de](mailto:kirchenbauverein@martin-niemoeller-kirche.de) oder füllen den beiliegenden Mitgliedschaftsantrag aus und werfen ihn im Pfarramt ein.

Natürlich können Sie auch mit einer Spende helfen: Die Kontonummer des Kirchenbauvereins bei der evenord-Bank in Nürnberg ist DE68 7609 0400 0000 3719 47.

Falls Sie Kund\*in bei amazon sind, können Sie den Verein unterstützen, indem Sie über  [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) statt über amazon.de bestellen. Dabei müssen Sie den „Kirchenbauverein Martin-Niemöller-Kirche“ als Begünstigten angeben. Das kann man auch in der amazon-App so einstellen. Für Sie als Bestellende gibt es keine Kosten oder Nachteile, aber amazon spendet dann 0,5 % dieses Umsatzes an unseren Verein, also pro 100 Euro 50 Cent. Im vergangenen Jahr sind über 165 € - seit Beginn der Aktion 285,25 € auf diese Weise zugunsten des Vereins, der uns sehr unterstützt, zusammengekommen.

Joachim Habbe

## Ökumenische Gemeinde

Am 29. April waren Diakon Andreas Baum von St. Maximilian Kolbe und Pfarrer Joachim Habbe Workshop-Referenten bei der Tagung des Bistums Essen und der Evang. Kirche im Rheinland zur „Ökumenische Gemeinde“ in Mülheim a.d. Ruhr. Mit dabei war auch Ilona Kühn von der Projektstelle „Vertiefte Ökumene“. **Die Ergebnisse des Workshops finden Sie unter [martin-niemoeller-kirche.de/kirchenzentrum](http://martin-niemoeller-kirche.de/kirchenzentrum).**



	Eckcafé Euckenweg 7	Mi bis Fr 9.30 -11.30 und 15 - 17 Uhr	Vormittags Krabbelgruppe und Weltladen	Dorothea Bohner Tel. 0160 96 03 54 58
	Aussiedler- seelsorge	Sa 18. Juni 11 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Mielke Tel. 57 76 74
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr	Hilfe und Beratung für Menschen aus den Staaten der ehe- maligen Sowjetunion	Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Kleiderkammer Ricarda-Huch-Str. 44a, EG	Mi 17-19 Uhr Fr 14.30-16.30 Uhr	Hilfe für Flücht- linge aus der Ukraine	Jarka Welzhofer Tel. 0160 94 95 27 91
	Familienkreis	Coronabedingt Absprache notwendig		Fam. Sommer Tel. 86 83 62
	Familientreff	Coronabedingt Absprache notwendig		Nina Ditt Tel. 392 48 38
	Frauentreff	Coronabedingt Absprache notwendig		Traudl Kunzmann Tel. 86 24 66
	Seniorenkreis	Mi 15. Juni 14.30 Uhr	„Nürnberg mit Pip“ u.a. Geschichten Ref. I. Stauch	Siegrun Schmauser Tel. 86 82 69
	Flötenkreis u. Klavier  Klavier Akkordeon Trommler	Di ab 14 Uhr  Mo, Di, Fr ab 14 Uhr Do ab 14 Uhr Do 18-19.45 Uhr	Heidi Schießl  Natalya Yosevych Nataliya Yosevych Dieter Weberpals	T. 015754205621  Tel. 48 94 97 72 T. 017641053414
	Töpferkreis	Do 9-11.30 Uhr Do 18.30-21.00 Uhr		Claudia Schkalej Tel. 86 93 97
	Klima- und Friedensgebet	5. Juni 19 Uhr	mit Pfr. Dr. Habbe	Pfr. Habbe Tel. 86 80 22
	Meditation	6. Juni 19 Uhr	Schweige- und Sitzmeditation	A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Weltladen	5. Juni 9.50 Uhr		Haila Elliger-Klein Tel. 81 13 16

## Neuordnung der Tabelle

Wir haben die Tabelle (Seite 24) mit unseren regelmäßigen Veranstaltungen geändert. Ganz oben haben wir die Rubrik zum „Eckcafé“ eingefügt. Immer wieder gibt es die Frage nach einer Krabbelgruppe. Im Eckcafé gibt es mittwochs eine geleitete Krabbelgruppe, aber auch donnerstags und freitags ist das die Zielgruppe. Dann folgen die Rubriken zu unseren Hilfsangeboten einschließlich der neuen Rubrik zu unserer

## Kleiderkammer - Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine in der Ricarda-Huch-Str. 44a EG.

Bisher sind die Öffnungszeiten mittwochs 17-19 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr. Spenden am besten während der Öffnungszeit vorbeibringen. Auch hier können wir noch HelferInnen brauchen, bitte dazu bei Jarka Welzhofer, Tekefon 0160 94952791, anrufen. Die anderen Rubriken haben wir ein wenig anders sortiert, aber es ist noch alles da.

Joachim Habbe

## Gesangbuch in App



In unserer App **niemoeller.meinegemeinde.digital**

gibt es eine neue Funktion: Sie können jetzt die aktuellen Liedtexte des Gottesdienstes dort aufrufen, brauchen also nicht unbedingt mehr das Gesangbuch, sondern können den Liedtext auch vom Smartphone ablesen. Nach wie vor können Sie sich dort über die

nächsten Gottesdienste und Veranstaltungen informieren. Wenn Sie **niemoeller.meinegemeinde.digital** in den Internet-Browser des Smartphones eingeben oder diesen



qr-code aufnehmen, sind Sie schon dort.

Joachim Habbe

## ÖKI-Mobil-Sommertour

Am 12. Juni, dem Sonntag nach Pfingsten, geht das ÖKI-Mobil auf die Tour „So wunderbar“, diesmal nur mit den zwei Stationen:

- 12.00 Uhr Eisdiel Euckenweg
- 12.45 Uhr Wiese vor dem neuen Spielplatz Annette-Kolb-Anlage.

Wieder wird es eine Überraschung zum Mitnehmen geben.



## JugendSpots aus dem Phönix



### Ukraine-Hilfe auch bei uns

Im Phönix ist der kleine Jugendverband JunOst eingezogen, welcher derzeit Humanitäre Hilfe für die Ukraine leistet. In einer gemeinsamen Umräum-Aktion wurde das Phönix umgestaltet und ein Raum für die Zwischenlagerung von zahlreichen Sachspenden geschaffen - jeweils bis zum nächsten Konvoi mit LKW und Kleinbus. Die meisten Helfer\*innen sind selbst aus der Ukraine, einige bereits seit vielen Jahren hier in Deutschland, andere neu hinzugekommen und mancher selbst vor dem Krieg geflohen.

Für die Menschen vor Ort sammelt der Verband vor allem Lebensmittel, welche notwendig, aber nicht allzu schnell verderblich sind, Medikamente, Kinder- und Babykleidung sowie alles rund ums Baby und Kleinkind und Tiernahrung für Hunde und Katzen, welche in der Ukraine verblieben sind oder bis in Grenzregionen mitgeflohen sind. Wir würden uns freuen, wenn auch SIE ein paar Teile spenden, jede kleine Tüte hilft den Menschen vor Ort.

Derzeit sind die Helfer\*innen unter der Woche täglich (bis ca. 17 Uhr) im Jugendhaus und freuen sich, wenn nette Menschen das eine oder andere spenden.

### Was im Phönix läuft

Montags und freitags findet russischer Tanz für Kinder statt, die Tanzschule „Erfolg“ unter der Leitung von Natalia Schalagina probt fleißig für diverse Auftritte (bsp. Südstadtfest). Bei Interesse gerne mal am

Phönix vorbeikommen, Plakate der Tanzschule hängen aus.

Dienstags können alle Tanzbegeisterten Jugendlichen beim HipHop Tanzen mitmachen, ab 17 Uhr ist unsere Tanzlehrerin da und hat Lust mit euch coole Choreographien zu tanzen.

Mittwochs treffen sich unsere ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter\*innen, verbringen ab ca. 18 Uhr einen schönen, gemütlichen Abend miteinander und besprechen wichtige Themen oder planen die nächsten Aktionen. Egal ob du Lust auf die Mitgestaltung von Ferienprogrammen, Ausflügen oder Konfirmandenaktionen hast, schau einfach mal vorbei und werde Teil des Teams. Hier kannst du deine Freizeit aktiv gestalten, mitbestimmen und jede Menge positive Erfahrungen machen. Selbstverständlich sorgen wir immer für Getränke und Snacks.

Mittwochs und freitags gibt es bei uns auch den Miniclub Sonnenschein, von 9-12 Uhr haben die Allerkleinsten jede Menge Spaß und Programm. Interesse? Dann schaut doch mal in diesem Zeitraum rein und fragt nach den Anmeldebedingungen.

### Kein Ferienprogramm aber Highlight für Mitarbeitende

In den Pfingstferien findet im Phönix diesmal kein Ferienprogramm statt. Ein

Highlight wird es exklusiv für unsere Ehrenamtlichen geben, Näheres erfahrt ihr dazu am 1. Juni im Mitarbeitertreff.

### Vermietungen wohl erst im Herbst

Vermietungen finden auch aktuell noch nicht im Phönix statt, allerfrühestens vielleicht nach den Sommerferien. Wir berich-

ten selbstverständlich, sobald ihr bei uns wieder Familienfeiern oder Ähnliches machen könnt.

Eure Clara

## Infos aus dem Jugi Martin Niemöller

Während der Pfingstferien im Juni bleibt das „Jugi“ geschlossen. Ansonsten sind die Öffnungszeiten noch einmal wie bisher:

**Montag:** 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr Beratungszeit, Bewerbungshilfe, Seelsorge, Krisenintervention

**Dienstag:** Offener Treff für Sechs- bis Zwölfjährige von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Mittwoch:** feste Gruppe ab zwölf Jahren, nur mit Anmeldung über Madeleine

**Donnerstag:** Mara und Madeleine sind im Stadtteil unterwegs, Streetwork

**Freitag:** geschlossen

Vermietungen finden derzeit leider noch nicht statt.

Eine Kooperation mit dem Hort der Bertolt-Brecht-Schule bezüglich geflüchteter ukrainischer Kinder ist in Planung.

In der nächsten Ausgabe kann ich hoffentlich schon Näheres zu unserer neuen Kollegin schreiben und ab Juli werden sich dann auch unsere Öffnungszeiten ändern.

Liebe Grüße,

die Madeleine



### Kinder- und Jugendhaus Phönix mit Jugendbüro Langwasser

Zugspitzstr. 9 .....Tel. 86 49 17, Fax 80 15 13 2  
Clara-Maria Hof, Jugendreferentin - clara-maria.hof@elkb.de  
Sebastian Wartha, Jugenddiakon (0157-36604971) - wartha@evila.de

### Kinder- und Jugendhaus Niemöller

Annette-Kolb-Str. 57b - eMail: jh-niemoeller@elkb.de - Tel. 86 36 61  
Madeleine Ott (madeleine.ott@elkb.de - 0157 77 06 21 69),  
Bürozeit: Mo 15 -16 Uhr | Beratung: Mo 16 -18 Uhr

## Unseren Gemeindebrief fördern:

**Linden Apotheke** - Apothekerin  
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,  
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

**Esther Grasser mobile medizinische  
Fußpflege Langwasser** - Hausbesuche Tel.  
4893499 Handy 0177-8609582

**Bestattungsinstitut E. Rummel**  
Fischbacher Hauptstr. 185,  
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

**Dr. med. dent. Stefan Dorn**, Zahnarzt  
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,  
Tel. 80 76 04

**ARVENA HOTELS**  
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg  
www.arvena.de

**Hans-Joachim Pohl** – Kirchenpfleger  
**Rentenversichertenberater** DRV Bund  
Berlin, Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

**wbg Nürnberg GmbH**  
Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg  
Tel. 80 04-0, info@wbg.nuernberg.de

**Anwaltskanzlei Dr. Johann Schmidt**  
Karolinenstr. 23, 90402 Nbg, Tel. 24036570  
kanzlei@rechtsanwaltjohannschmidt.de

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im  
Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft  
profitieren.  
Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

» Der Mensch ist Gott lieb und teuer. Er kann sich Gottes Zuneigung  
und Liebe gewiss sein.

DETLEF SCHNEIDER

zum Monatsspruch Juni aus  
Hoheslied 8,6 (siehe S. 2)

## Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser:  
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Passionskirche, Paul-Gerhardt-Kirche. Alle Daten sind für  
kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, C. Eckert, H. Heidrich, A. Hempfling, D. Szemerédy (Layout), S. Wiesgickl  
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Gemeinsames Büro, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 6.570 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche IBAN DE77 7605 0101 0001 8995 57 BIC SSKNDE77XXX Stichwort: Gemeinde-  
brief-Langwasser - Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44.

Druckerei: osterchrist druck und medien GmbH, Nürnberg - **gedruckt auf Papier Circleoffset white (Blauer En-  
gel, FSC®) aus 100% Altpapier, damit kein Baum gefällt werden muss. Außerdem wird dieses Papier energie-  
und wassersparend sowie besonders schadstoffarm hergestellt.**

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 23. Juni 2022.

Der Juli-Gemeindebrief kann ab 23./24. Juni 2022 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

## Braucht es eine neue Friedensethik? Nein, wir sollten am gerechten Frieden festhalten!

Der Überfall Russlands auf die Ukraine am 24. Februar war ein Schock. Bereits am nächsten Sonntag hat der Deutsche Bundestag sich aus der ersten Schockstarre befreit und ein weitreichendes Maßnahmenpaket beschlossen: Sanktionen gegen Russland, Hilfen für die betroffenen Gebiete und zu erwartenden Flüchtlinge, sowie ein Sondervermögen für die Bundeswehr in Höhe von 100 Milliarden Euro. Bundeskanzler Scholz hat von einer Zeitenwende in der Sicherheitspolitik gesprochen. Langjährige Gewissheiten, wie jene, keine Waffen in Kriegsgebiete zu liefern, wurden inzwischen fallen gelassen. Auch in den Kirchen ist vieles in Bewegung gekommen.

Wie hier in Langwasser haben Christinnen und Christen im ganzen Bundesgebiet gespendet, gesammelt und geholfen. Doch reicht das aus? Braucht es nicht auch in der Kirche ein neues Nachdenken über Krieg und Frieden? Leben wir immer noch in einer Welt, in der wir fordern können: Frieden schaffen ohne Waffen? Oder ist es Zeit für einen neuen Realismus, wie andere fordern?

Schauen wir doch mal, was die Position der Evangelischen Kirche in Deutschland ist. Es gibt fünf Leitlinien für einen gerechten Frieden: 1. Prävention vor Intervention, 2. Vorrang des Zivilen vor dem Militärischen, 3. Frieden ist mehr als das Schweigen der Waffen, 4. Frieden durch ein starkes Völkerrecht und 5. Rechtserhaltende Gewalt als letzte Maßnahme. Das finde ich einen beeindruckend realistischen Blick auf die Welt. Dass die evangelische Kirche für sich

das Ideal des Gerechten Friedens formuliert, ist eine recht neue Errungenschaft. Jahrhundertlang galt die Lehre vom Gerechten Krieg.

Doch hat man schmerzhaft erkannt, dass es gerechte Kriege nicht geben kann. In den Worten von Margot Kässmann: „Nichts ist gut in Afghanistan!“ Widerstand gegen Unrecht ist legitim und es gibt auch eine Pflicht, Unterdrückten beizustehen. Das Recht wiederherzustellen. Aber langfristiger Frieden lässt sich so nicht erreichen.

In den letzten Jahren wurde weltweit so viel für Rüstung ausgegeben wie noch nie. Entgegen den Beteuerungen der Sicherheitspolitiker führen höhere Ausgaben für das Militär nicht zu mehr Frieden, sondern zu mehr Krieg. Der Krieg in der Ukraine ist zwar einer, der uns besonders nahe geht, aber beileibe nicht der einzige Krieg der letzten Jahre. Und schon heute fehlt das Geld in den Schulen, den Krankenhäusern und für den Klimaschutz.

Auch Christinnen und Christen sollten immer wieder ihre Ansichten zu Krieg und Frieden überprüfen und neu bewerten. Ich sehe die Aufgaben der Kirchen jedoch nicht darin, jetzt auch auf eine neue Linie einzuschwenken. Stattdessen können wir immer wieder darauf hinweisen, dass Frieden nicht mit Waffengewalt erzwungen werden kann. Dass Frieden ein Weg zu Recht und Gerechtigkeit ist, der immer wieder neu gegangen werden muss. Ein Weg, der von uns Fantasie und Mut erfordert.

Simon Wiesgickl



## Neues aus dem katholischen Pfarrverband

### Rückblick auf einen Ökumenischen Gründonnerstag oder Blick in die Zukunft?

In diesem Jahr haben der „Gute Hirte“ und die „Passionskirche“ einen besonderen, einen ökumenischen Gottesdienst am Abend des Gründonnerstags gefeiert. In diesem Gottesdienst spielte das Erleben des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Freund\*innen eine wesentliche Rolle. Zentrale Elemente waren die Fußwaschung, bzw. Handwaschung und das gemeinsame Agape, das Teilen von Brot und Traubensaft.



Durch die Musik des Trios Djangology und zusätzlichen Texten von Andreas Knapp und Christina Brudereck erhielt die Feier zudem eine besondere spirituelle Tiefe. An dieser Stelle frage ich mich, ob dieser ganz besondere Gottesdienst

wiederholbar ist. Sind solche besonderen Momente nicht einmalig? Und wird durch diese Fragestellung gerade auch die Verbindung zum letzten Abendmahl Jesu in besonderer Weise spürbar? Denn für Jesu Freund\*innen war es sicher auch ein einmaliges, ganz besonderes und unwiederholbares Erlebnis. Und genau deshalb gibt es diese Sehnsucht, dies noch einmal und immer wieder zu erleben: Damals bei den Freund\*innen Jesu und heute bei uns.

### Erstkommunion in Langwasser

Wie schon berichtet, wurde in diesem Jahr die Erstkommunionvorbereitung etwas anders durchgeführt. Was gut war, was weiter entwickelt, verändert werden muss, wird sich beim Reflexionstreffen der ehrenamtlichen Katechetinnen und den Mitgliedern des Pastoralteams zeigen. Inzwischen haben die 54 Kinder an vier Sonntagen im Mai ihre erste Heilige Kommunion gefeiert. Mehr Informationen samt Fotos finden Sie im nächsten Pfarrmagazin „Katholisch in Langwasser“, welches Anfang Juli erscheint.

### 50 Jahre „Menschwerdung Christi“

Ein besonderes Ereignis feiert der Kindergarten und die Kirchengemeinde Menschwerdung Christi am ersten Juli-Wochenende. Herzliche Einladung ergeht auch an unsere evangelischen Brüder und Schwestern. Alle Informationen finden Sie auf „www.katholisch-in-langwasser.de“.

Brigitte Eisenberger

**Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden** Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de  
 Geöffnet: Mo-Fr 10-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
 Mitarbeitende: Carolin Wagner, Caroline Laugisch und Thomas Winter



### Gemeinsame Arbeitsbereiche

**Verwaltungsleiter:** Diakon Jens Herning ..... Tel: 80099615 oder 01573 6005764  
**Jugendarbeit (siehe S. 26):** Jugenddiakon Sebastian Wartha .... Tel: 0157-36604971 oder 864917  
 Jugendref.in Clara-Maria Hof .....Tel: 864917  
**Vertiefte Ökumene:** Ilona-Maria Kühn projekt@oekumenisch-in-langwasser.de...Tel. 0177-6439311  
**Aussiedlerseelsorge:** Pfr. Alexander Mielke ..... Tel. 0176-76066319  
 Helfen von Herzen e.V. .... Tel. 98 11 92 08  
**Kirchenmusik:** Kirchenmusikdirektor Martin Schffel ..... Tel. 09122/63 51-0



### Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29  
 Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE17 7605 0101 0001 0661 46  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro  
 Pfr. Jörg Gunsenheimer .....Tel. 80 30 45 Kinderhaus Inge Steyer..... Tel. 80 76 41  
 Vertr.mann Albrecht Röttger.....Tel. 56 82 254 Rel.päd. i.V. Svenja Beyer ..... Tel. 0170 - 54 15 806



### Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44  
 Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE77 7605 0101 0001 8995 57  
 Sprechstunde Pfr. Wiesgickl nach telefonischer Vereinbarung Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Pfr. Dr. Simon Wiesgickl .....Tel. 01573-7820214 Rel.päd. Christopher Eckert ..Tel. 0173 - 914 27 77  
 Vertrauensfrau Corinna Herweg Tel. 896 080 96 KiGa Irene Duttenhöfer ..... Tel. 80 45 37



### Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31  
 Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net  
 Spendenkonto-IBAN: DE68 7605 0101 0005 6918 37  
 Bürozeiten: Di 15-17 Uhr (Fr. Wagner) u. Do 10-12 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 außer in den Ferien  
 Pfr.in Dr. Griet Petersen und Vertrauensmann Richard Stry ..... Tel. 81 32 15  
 Pfr. Daniel Szemeredy..... Tel. 814 93 80 Kindergarten Stefanie Nöth ..... Tel. 86 21 35



### Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94  
 Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de  
 Spendenkonto-IBAN: DE87 7605 0101 0004 6395 30  
 Sparkasse Nbg. BIC: SSKNDE77XXX  
 Bürozeiten: nach tel. Vereinbarung unter 80 30 44  
 Pfr. Dr. Joachim Habbe ..... Tel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe  
 Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker Tel. 86 43 07 Michaela Mößler-Kolb ..... Tel. 180 793 37  
 und Birgit Gawreliuk ..... Tel. 81 93 27 KV-Sitzung ..... 23. Juni 4KV um 19.30 Uhr

Am Wochenende können Sie unter 0151 / 16 32 03 44 in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter 0800 / 111 0 111 oder 0800 / 111 0 222.

# Ukrainisch für Anfänger\*innen

Hallo	Привіт! Privit!	Bitte!	Будь ласка! Budy laska!
Guten Tag	Доброго дня! Добридень! Dobroho dnya! Dobrideny!	Prost!	Будьмо! Budy mo!
Tschüss	Бувай! Buvay!	Entschuldigung	Вибач(те),... Vibatsh(te),...
Auf Wiedersehen	До побачення! Do robatshen- nya!	Hilfe	Рятуйте! RyatuYTE!
Ja	так tak	Toilette	Туалет Tualet
Nein	ні ni	Ich heiÙe ...	Мене звать ... Mene svuty ...
Danke	Дякую!/ Спасибі! DyakuYu!/ Spasibi!		